

27. Oktober 2013

"Alte Wege, historische Straßen"

Vortrag mit Bildern von Pierre Fütterer (Jena)

Der kleine Saal des Teehauses aus dem Jahr 1863 war schon lange vor 15 Uhr eigentlich gefüllt. Und doch kamen immer noch Gäste. Den meisten konnte dann doch noch ein Stuhl oder eine Bank angeboten werden. Die Erwartungen waren hoch. Und keiner wurde enttäuscht.

Der mitten in der Promotionsphase befindliche Referent hatte seinen Vortrag sorgfältig gegliedert: von der Definition des Vortragsgegenstands über eine kurze Beschreibung der Zeit des Mittelalters, in der die von ihm vorgestellten Wege und Straßen genutzt wurden, bis hin zu sorgfältig bildhaft dokumentierten Beispielen von Wegen und Straßen samt ihrer Nutzungsgeschichte (soweit diese erforscht und bekannt ist) und der Vorstellung einer größeren Anzahl von Handelswegen und -straßen, die den Anwesenden zum großen Teil aus ihrer eigenen Anschauung oder zumindest dem Namen nach bekannt und darum von umso größerem Interesse waren.

Vieles aus der bekannten Flur erschloss sich den Zuhörern plötzlich in einem ganz anderen Licht. So die im Dorf Hummelshain altbekannte "Hohle", ein Hohlweg, der einst Teil eines langen und viel befahrenen und belaufenen Handelswegs war. Da stellten sich Fragen wie: Lag der "Slawenwall" im Wald kurz hinter dem Dorf vielleicht eben an diesem Weg? Übt er eine Schutzfunktion aus? ... Anregungen für weitere Forschungen.

Nach dem Vortrag stürmten viele der Besucher nicht nur die Platten mit dem traditionell angebotenen Rotwein und den Fettstullen, sondern bestürmten auch den Vortragenden mit Fragen und Gesprächen.

Der Abend klang aus in froher Runde des Fördervereins, zu der Herr Fütterer und seine Partnerin herzlich willkommen waren.